
NEWSLETTER 2 / 2017

August 2017

Sehr geehrte Mitglieder des SSV Höxter,

mit dieser Info des Stadtsportverbandes Höxter e.V. möchten wir alle über den Stand des Sportstätten-Entwicklungskonzeptes auf dem Laufenden halten.

In der Ratssitzung am 22.06.2017 wurden die Ergebnisse der Sportstättenentwicklungsplanung in Höxter vorgestellt.

Dazu kam von der Verwaltung die Aussage:

„Durch die Verwaltung wird während der Sommerpause ein Verwaltungsvorschlag für ein Umsetzungskonzept erarbeitet, das im zweiten Halbjahr 2017 dem Ausschuss für Bildung, Familie und Sport und anschließend dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.“

Leider wurde die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Sport, die für den 05.09.2017 geplant war, abgesagt. Ein neuer Termin ist nun für den 25.09.17 geplant.

Seit der letzten Ausschusssitzung am 28.06.2017 fand kein Treffen mehr zwischen Stadtverwaltung und SSV Höxter statt; das nächste Gespräch ist am 07.09.2017 geplant.

Es bleibt somit abzuwarten, was die Stadtverwaltung in Bezug auf die Umsetzung der vom ikps empfohlenen Maßnahmen vorstellen wird.

In diesem Zusammenhang werden wir die Verwaltung darauf hinweisen, dass erst nach Erstellung eines tragfähigen Umsetzungskonzeptes über eine neue Gebührenordnung für die Sportstätten verhandelt werden kann.

Zum Nachteil der Vereine gilt nach wie vor die „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Sporthallen und Gymnastikhallen der Stadt Höxter vom 09.03.2015“, in der festgelegt ist, dass die Gebühr ab dem 01.01.2016 3,00 Euro und ab dem 01.01.2018 5,00 Euro pro Zeitstunde (60 Minuten) betragen soll.

Lediglich die Fälligkeit wurde in der Sitzung des Ausschusses Bildung, Familie und Sport am 02.11.2016 auf den 01.12.2017 verschoben.

Dazu werden wir den Verantwortlichen der Stadt Höxter folgende Frage stellen:

Kommt irgendwann eine große Nachzahlung für drei- bis vier Jahre Sporthallennutzung auf die Vereine zu, und was ist mit den Vereinen, die eine immens hohe Nachzahlung nicht aufbringen können. Ist ggf. zu befürchten, dass die Vereine wegen der hohen zu bildenden Rücklagen Probleme bezüglich ihrer Gemeinnützigkeit mit dem Finanzamt bekommen?

Im Rahmen des neu zu erstellenden Sportstätten-Entwicklungskonzeptes für Höxter sollten konkrete Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Neuaufstellung der Sportstätten erarbeitet werden.

Dazu gehört die Erarbeitung eines „Pakt für den Sport“ als Basis für die weitere Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Politik und Verwaltung. Der beigefügte Entwurf wurde bereits mit der Verwaltung durchgesprochen. Einwände und Vorschläge dazu bitte an den 1. Vors. des SSV.

Auch über die vom Land zur Verfügung gestellten Fördermittel, die in Höxter bis dato nur zu einem geringen Teil eingesetzt wurden, muss gesprochen werden, denn der größte Teil der Summe, die für die letzten Jahre vom Land NRW überwiesen wurden, ist in einer Rücklage.

Bezüglich des Sportstätten-Entwicklungskonzepts haben wir in unserem letzten Newsletter darauf hingewiesen, dass alle Beteiligten bedenken müssen, dass es um die Erarbeitung eines für alle tragbaren Konzeptes für die Zukunft geht, in dem die Sport- und Vereinslandschaft bedarfsorientiert geplant und erhalten werden soll.

- Welche Sportstätten sind in fünf- bzw. zehn Jahren für den Sport in Höxter erforderlich und wichtig?
- Was muss zeitnah erfolgen, um vorhandene und weiterhin benötigte Sportstätten zukunftsfähig zu gestalten?
- Welche Mittel sind über die nächsten Jahre dazu notwendig?
- Was können die Vereine selbst tun?
- Welche Mittel kann die Stadt Höxter bereitstellen?

Auch die folgenden Punkte müssen berücksichtigt werden.

- Gleichbehandlung der Vereine, Leichtathletik, hallennutzende Vereine, Ballsport;
- feste Ansprechpartner in der Verwaltung, zeitnahe Reaktion auf Meldungen;
- Kostentransparenz, besonders auch über die Verwendung der Sportpauschale;
- Erstellung eines Pflegekatasters der Sportstätten durch die Verwaltung;
- Sportförderung der Stadt Höxter;

Mit den betroffenen Vereinen und dem SSV Höxter muss geklärt werden, ob und wie ein Zusammenschluss in vier Fußballzentren realisierbar wäre und in welchem Zeitraum die Umsetzung geplant werden kann.

In Abhängigkeit vom Umsetzungskonzept der Stadt möchte der Stadtsportverband die Vereine zu diesem Thema demnächst einladen.

Der Vollständigkeit halber ist ein Auszug aus dem Sportstätten-Entwicklungskonzept des ikps beigefügt.

Mit freundlichem Gruß

Roland Merker
(1. Vorsitzender)

Elke Dewender
(2. Vorsitzende)

Eckehard Hemesoth
(Leiter Finanzen)

Anlagen: Entwurf „Pakt für den Sport“
Auszug „Abschlussbericht zur kommunalen Sportstättenentwicklungsplanung“
des ikps (Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung)

In eigener Sache

Bitte unterstützen sie den SSV Höxter e.V. durch Ihre aktive Mitarbeit, damit er im Sinne der Höxteraner Vereine agieren kann.

Aufnahmeanträge finden Sie auf unsrer Webseite: <http://www.ssv-hoexter.de/>